



Rechtliche Rahmenbedingungen in Ecuador

David Terán Arízaga, Abogado, MLB (Bucerius/WHU)

06. Oktober 2016

Frankfurt am Main



Inhalt

1. Rechtliche Rahmenbedingungen für Investitionen in Ecuador
2. Investitionsschutzprinzipien in Ecuador
3. Investitionsbegünstigungen für Investitionen in Ecuador
4. Niederlassungsformen
5. Arbeitsrecht
6. Aufenthaltsrecht
7. Steuerrecht

Rechtliche Rahmenbedingungen für Investitionen in Ecuador

- Seit 2010 kein Investitionsschutzabkommen mehr zwischen Deutschland und Ecuador
- Wichtige Investitionsschutzprinzipien und Investitionsbegünstigungen im *Código Orgánico de la Producción, Comercio e Inversión* (“COPCI”), in der *Ley Orgánica de Régimen Tributario Interno* (“LORTI”), *Ley Reformatoria para la Equidad Tributaria* (“LRET”) und in der *Ley Orgánica de Incentivos a la Producción y Prevención del Fraude Fiscal* (“LOIPPF”))
- Weitere Investitionsbegünstigungen in der *Ley Orgánica de Incentivos para Asociaciones Público-Privadas y la Inversión Extranjera* (“LOIAPPIE”)
- **EU – Ecuador Freihandelsabkommen** (soll zwischen November 2016 und Februar 2017 in Kraft treten)

Investitionsschutzprinzipien in Ecuador

1. Grundsatz der Nichtdiskriminierung (Art. 17 COPCI)
2. Einziehungsverbot (Art. 323 ecuadorianische Verfassung)
3. Freie Repatriierung des investierten Kapitals und von Gewinnen (Art. 19 Buchstaben d., e. COPCI)
4. Steuerliche Stabilität während der Dauer des Investitionsvertrags (Art. 32 LOIPPF)
5. Begünstigungen für Investitionen durch Investitionsverträge mit dem Staat (Art. 25 COPCI)

Investitionsbegünstigungen

Verschiedene Möglichkeiten:

1. Generelle Begünstigungen
2. Bereichsspezifische Begünstigungen für bestimmte Wirtschaftszweige
3. Spezielle Entwicklungszonen (Sonderwirtschaftszone)
4. Begünstigungen für Investitionen in umweltfreundliche Technologien
5. Begünstigungen für PPP (Public Private Partnerships)

Generelle Begünstigungen

Investitionsvertrag (Art. 25 COPCI)

- Körperschaftsteuerreduzierung auf 22% (Arts. 37 LORTI / 24.1 COPCI)
- Befreiung von Steuer auf Kapitalabflüsse für externe Finanzierungs-kosten (Arts. 159 LRET / 24.1 COPCI)
- 5 Jahre Befreiung von der Körperschaftsteuervorauszahlung (Arts. 41.2 b. LORTI / 24.1 COPCI)
- Kosten neuer Investitionen für Produktivitätssteigerung ausgenommen von der Besteuerungsgrundlage für Körperschaftsteuervorauszahlung Arts. 41.2 m. LORTI / 24.1 COPCI)

Bereichsspezifische Begünstigungen für bestimmte Wirtschaftszweige

Bereiche: a. Herstellung frischer, gefrorener oder industrialisierter Nahrungsmittel; b. agrarforstwirtschaftliche Produkte; c. Petrochemie; d. Pharma; e. Maschinenbau; f. Tourismus; g. erneubare Energien; h. Logistik und Handel; i. Biotechnologie und Software; j. Bereiche, die Importsubstitution unterstützen (Art. 9.1 LORTI)

Begünstigungen:

- 5 Jahre Befreiung von der Körperschaftsteuer nach Generierung von Einkommen (Arts. 9.1 LORTI / 24.2 COPCI)
- 5 Jahre 100% Reduzierung der Anlagegüterabschreibung (Art. 24.2 COPCI)
- Befreiung von der Körperschaftsteuervorauszahlung (Softwareentwicklung und agrarforstwirtschaftliche Produkte) (Art. 41.2 I, k LORTI)

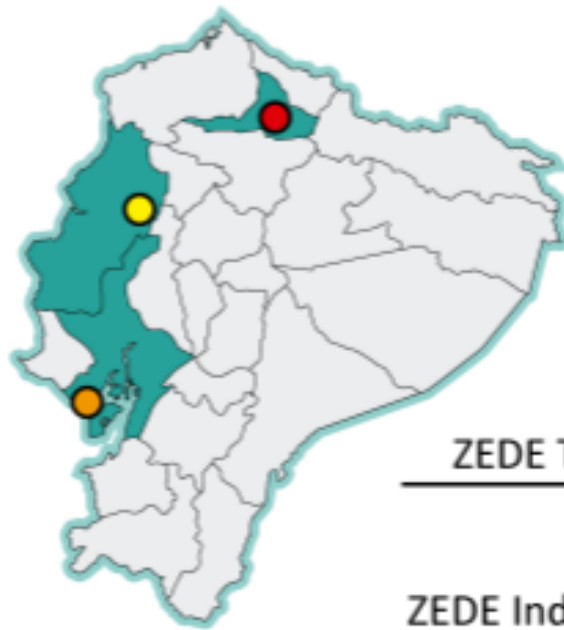
Bereichsspezifische Begünstigungen für bestimmte Wirtschaftszweige - Grundindustrien

Grundindustrien: a. Stahl; b. Kupfer; c. Aluminium; d. Werften; e. Petro-chemie; f. Cellulose

- 10 Jahre Befreiung von der Körperschaftsteuer nach Generierung von Einkommen
- 12 Jahre Befreiung von der Körperschaftsteuer nach Generierung von Einkommen (Investition in Grenzbezirke)
- (Arts. 9.2 LORTI / 24.2 COPCI)

Spezielle Entwicklungszonen (Sonderwirtschaftszone) (1)

- Bekannt als ZEDE (Zona Especial de Desarrollo)
- Bereiche des Staatsgebiets, die die Regierung durch die Niederlassung neuer Industrien und Investitionen zu entwickeln plant



1. ZEDE Eloy Alfaro ●
Ubicación: Manabí
ZEDE industrial y logística

2. ZEDE Yachay ●
Ubicación: Imbabura
ZEDE Tecnológica, Industrial y Logística

3. POSORJA (Por aprobar) ●
ZEDE Industrial, Agroindustrial y Logística

<http://unctad.org/meetings/en/Presentation/ditc-ted-0502216-Quito-MComExt-2.pdf>

Spezielle Entwicklungszonen (Sonderwirtschaftszone) (2)

- Körperschaftsteuerreduzierung auf 17% (Art. 37 LORTI)
- Zollbefreiung für ausländische Güter (autorisierte Prozesse) (Art. 46 COPCI)
- 0% Umsatzsteuer für die Importe von Gütern (autorisierte Prozesse) (Art. 55.9 LORTI)
- Umsatzsteuergutschrift für den Kauf lokaler Rohstoffe, Güter und Dienstleistungen (autorisierte Prozesse) (Art. 57 LORTI)
- Befreiung von Steuer auf Kapitalabflüsse für die Importe von Gütern und Dienstleistungen (autorisierte Prozesse) (Art. 159 LRET)
- Befreiung von Steuer auf Kapitalabflüsse für externe Finanzierungskosten (Art. 159 LRET)

Begünstigungen für Investitionen in umweltfreundliche Technologien

- Investitionen in umweltfreundliche Technologien sind zusätzlich zu 100% absetzbar von der Körperschaftsteuer (Art. 10.7 LORTI / Art. 24.1 COPCI)

Investitionsvertrag (Art. 25 COPCI)

- **Zweck:**
 - Steuerliche Stabilität
 - Schutz der Investorenrechte
 - Möglichkeit der Vereinbarung von nationalen oder internationalen Schiedsverfahren zur Streitbeilegung (nach ecuadorianischem Recht)
- **Vertragsdauer:** bis zu 15 Jahre (verlängerbar)
- **Mindestinvestition:** US\$ 1 Mio.
- **Ungefähre Zeit bis zum Vertragsabschluss:** 60 Tage nach Versand des Antrags

Begünstigungen für PPP (Public Private Partnerships) (1) (LOIAPPIE)

Für welche Projekte sind PPPs vorgesehen?

- Neue öffentliche Bauvorhaben
 - Bau, Ausstattung, Betrieb und Wartung
- Bereits bestehende öffentliche Bauvorhaben
 - Sanierung, Aufbesserung, Betrieb und Wartung
 - Ausstattung (wenn hohe Investitionskosten)
 - Betrieb und Wartung (wenn gerechtfertigt)
- Bau und Vermarktung von Sozialwohnungen und Bauvorhaben von Stadtentwicklung
- Produktive Aktivitäten: Forschung und Aktivitäten, in denen der Staat in Konkurrenz mit dem privaten Sektor beteiligt ist.

Begünstigungen für PPP (Public Private Partnerships) (2) (LOIAPPIE)

- 10 Jahre Körperschaftsteuerbefreiung nach Generierung von Einkommen
- Befreiung von Steuer auf Kapitalabflüsse für die Importe von Gütern, Dienstleistungen, für externe Finanzierungskosten und Repatriierung des investierten Kapitals und von Gewinnen
- Befreiung von Außenhandelssteuern (ebenso wie der öffentliche Sektor)
- Rechtliche Stabilität für die Investition und anwendbare Begünstigungen

Niederlassungsformen (1)

Ausländische Unternehmen können sich mit einer Zweigniederlassung niederlassen, eine Tochter-gesellschaft nach ecuadorianischem Recht gründen oder ein Joint-Venture mit einem ecuadorianischen Unternehmen gründen

- **Zweigniederlassung:** Für die Niederlassung brauchen die Unternehmen
 - einen Bevollmächtigten
 - *Good Standing Certificate*
 - Ausländische Dokumente müssen apostilliert sein (Gebrauch von Dokumenten in Ecuador ist durch das Haager Apostille-Übereinkommen geregelt)

Niederlassungsformen (2)

- **Tochtergesellschaft gründen:** Investoren können unter fünf verschiedenen Gesellschaftsformen wählen: a. *compañía en nombre colectivo*; b. *compañía en comandita simple y dividida por acciones*; c. *compañía de responsabilidad limitada*; d. *compañía anónima*; y, e. *compañía de economía mixta*.
- **Joint-Venture:** Ecuadorianisches Vergabegesetz sieht für die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen für Unternehmen die Möglichkeit vor, nur mit einer Verpflichtungserklärung (*compromiso de asociación o consorcio*) einem Joint-Venture beizutreten (Art. 26 *Ley Orgánica del Sistema Nacional de Contratación Pública* (“LOSNCP”))

Arbeitsrecht

- **Arbeitstag:** 8 Stunden pro Tag / 40 Stunden pro Woche (Ausnahmen sind vorgesehen) (Art. 47 Arbeitsgesetz (*Código del Trabajo* “CT”))
- **Gesetzliche Urlaubstage:** 15 Tage (Wochenenden und Feiertage zählen mit); nach 5 Jahren im gleichen Unternehmen 1 Tag mehr jedes Jahr bis maximal 15 zusätzliche Tage (Art. 69 CT)
- **Mitarbeiter Gewinnbeteiligung:** 15% (Art. 97 CT)
- Ausländer, die arbeiten möchten, brauchen ein Visum
- Verfahren des Arbeitsvisum für Ausländer :
 - Arbeitsgenehmigung für ausländische Personen wird vom Arbeitsministerium (*Ministerio de Relaciones Laborales*) erteilt
 - Antrag zur Arbeitsvisum “12-VI” (temporäres Visum)

Aufenthaltsrecht

- Ohne Visum: 90 Tage
- Alle Ausländer, die Geschäfte oder Investitionen in Ecuador machen möchten, brauchen ein Visum, um einreisen zu können (Art. 8 Ausländergesetz (Ley de Extranjería))
- Visum 9 ist für solche Aktivitäten geeignet (Art. 9 Ley de Extranjería)
- **Voraussetzungen:**
 - Online Formular ausfüllen
 - Reisepass (gültig für einen Mindestzeitraum von 6 Monaten)
 - Mindest-Investitionskapital: US\$ 30.000 (Agrikultur, Industrie, Fischerei, Viehzucht)
 - Kosten: Visumsantrag: US\$ 50; Visum: US\$ 500

Steuerrecht

- Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen Deutschland und Ecuador (1952)
- Mischsystem von direkten und indirekten Steuern: Einkommensteuer / Körperschaftsteuer (Impuesto a la renta personas naturales y jurídicas), Steuer auf Kapitalabflüsse (Impuesto a la salida de divisas), Umsatzsteuer (Impuesto al valor agregado), spezielle Verbrauchsteuern (Impuesto a los consumos especiales) und weitere Steuern
- Alle Steuerpflichtigen, sowohl natürliche als auch juristische Personen oder Zusammenschlüsse, müssen eine Steuernummer beantragen (Registro Único de Contribuyentes “RUC”) (Art. 3 *Ley del Registro Unico de Contribuyentes, Ruc*)



Kim & Rojas

Legal Business

Latin America Consulting

www.krlb.com

Vielen Dank!
!Muchas Gracias!